

„Neue“ Schulpflege am S&E Stamm vorgestellt

Am Stammtisch vom 16.02.2013 des Elternvereins S&E Zofingen stellten Philippe Fehr, Schulpflegepräsident und Claudia Wyss, Schulpflegerin und Kontaktperson zu S&E Zofingen die neue Zusammensetzung sowie die Tätigkeiten der Schulpflege Zofingen vor.

Vor der eigentlichen Vorstellungsrunde teilten die S&E-Ressortchefs Neues aus ihrem Bereich vor:

- Verkehrswegesicherheit: Einladung der Stadt zur Stellungnahme bei der Parkplatzsituation an diversen Schulstandorten; Velokurs am 06.04.2013.
- Elternweiterbildung: aktuelles Programm unter <http://www.schule-elternhaus.ch/t3/index.php?id=1041>
- GV am 15.03.2013 im Alass Zofingen

Dann war die Bühne bereit für die Schulpflege. Philippe Fehr und Claudia Wyss stellten die 5 Mitglieder sowie deren Ressorts einzeln vor. Diese Informationen sind auf der Website der Stadt Zofingen übersichtlich zusammengefasst: <http://www.zofingen.ch/?rub=23>

Ein eigener Internet-Auftritt der Schule Zofingen ist in Vorbereitung; dies gem. Philippe Fehr ein Muss in der heutigen Zeit und etwas, das in der Vergangenheit vernachlässigt wurde.

Auch über den Stand der laufenden Projekte wurde berichtet. Bei der „Abklärung Brittnau“ geht es um die Eingliederung der „Bez“-Schüler nach Zofingen bis zum Schuljahr 2014/15; ein Projekt, das in Bearbeitung ist und dem letztendlich die Legislativen der beiden Gemeinden (Einwohnerrat Zofingen und Gemeindeversammlung Brittnau) zustimmen müssen.

Die „Stärkung der Volksschule“ sieht weitreichende Veränderungen in der Struktur der Schulen vor. Angefangen von der monatsweisen Vorverlegung des Kindergartenalters über Verlängerung der Primarschulzeit (auf 6 Jahre) bis hin zur Verkürzung der Oberstufenjahre (auf 3 Jahre) haben diese Veränderungen Auswirkungen auf die Aufgaben der Lehrpersonen und damit auf den gesamten Schulbetrieb. Die Schulpflege sieht ihre Aufgaben darin, diesen Prozess, der im übrigen streng nach dem Projektfahrplan des Kantons abläuft, zu begleiten und - falls nötig - zu steuern.

Bei solchen und anderen Projekten geht es um eine enge Vernetzung und Absprache zwischen Schulleitung und Schulpflege. Dies wird in mehrmals wöchentlich stattfindenden Gesprächen sichergestellt. Daneben hat Philippe Fehr die GL wiederbelebt: Ein Gremium aus Politik (Stadtammann H.-R. Hottiger), Schulleitung (T. Weyermann) und Schulpflege (P. Fehr), welches dem Gedankenaustausch und dem Informationsabgleich dient, aber keine Entscheidungskompetenzen hat.

Für die anwesenden Eltern war es wichtig und spannend mit den neuen Schulpflegerern auf Tuchfühlung gehen zu können und spüren zu dürfen, dass den beiden Gästen das Anliegen der Eltern sehr am Herzen liegt. Dementsprechend gab es viele Fragen aus dem Auditorium, z.B. zur Lehrerbeurteilung durch die Oberstufenschüler, zur Zukunft der Einbindung der Eltern in die Schulbelange, dem Projekt Tagesstrukturen (welches um ein weiteres Jahr verlängert wurde und somit dieses Angebot zunächst erhalten bleibt) und weitere.

Philippe Fehr und sein Team haben das Tor zum Dialog aufgestossen und es gilt ihnen zu wünschen, dass Sie die grossen Aufgaben meistern.

Zofingen, 20.01.2013

Wolfgang Hacker